



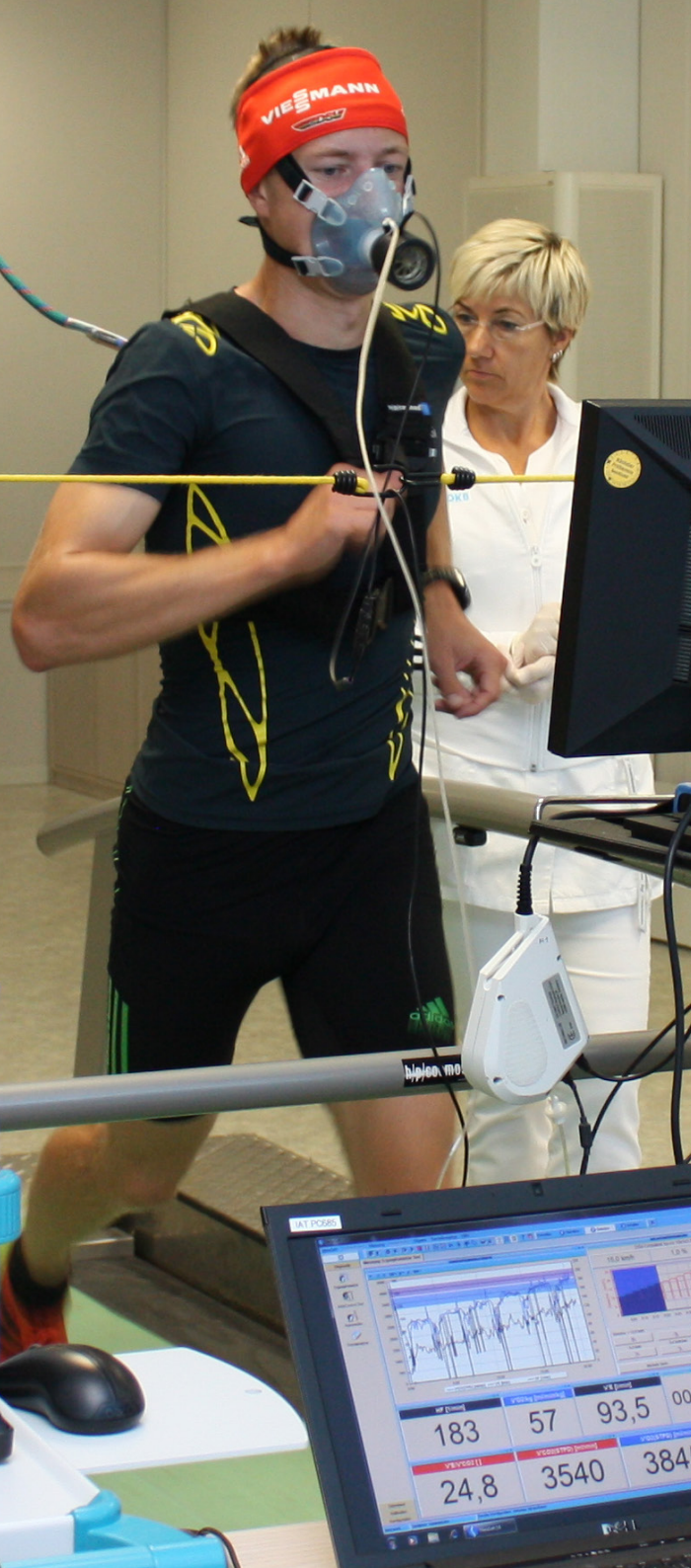
Unser Leitbild

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



» Forschung für den Leistungssport

Wir sind das nationale trainingswissenschaftliche Zentrum für Forschung, Entwicklung und Wissenstransfer des deutschen Spitzen- und Nachwuchssportleistungssports. Für Weltspitzenleistungen deutscher Athleten erarbeiten wir in interdisziplinären Kompetenzteams gemeinsam mit der Sportpraxis wissenschaftlich fundierte und nachhaltige Lösungen.

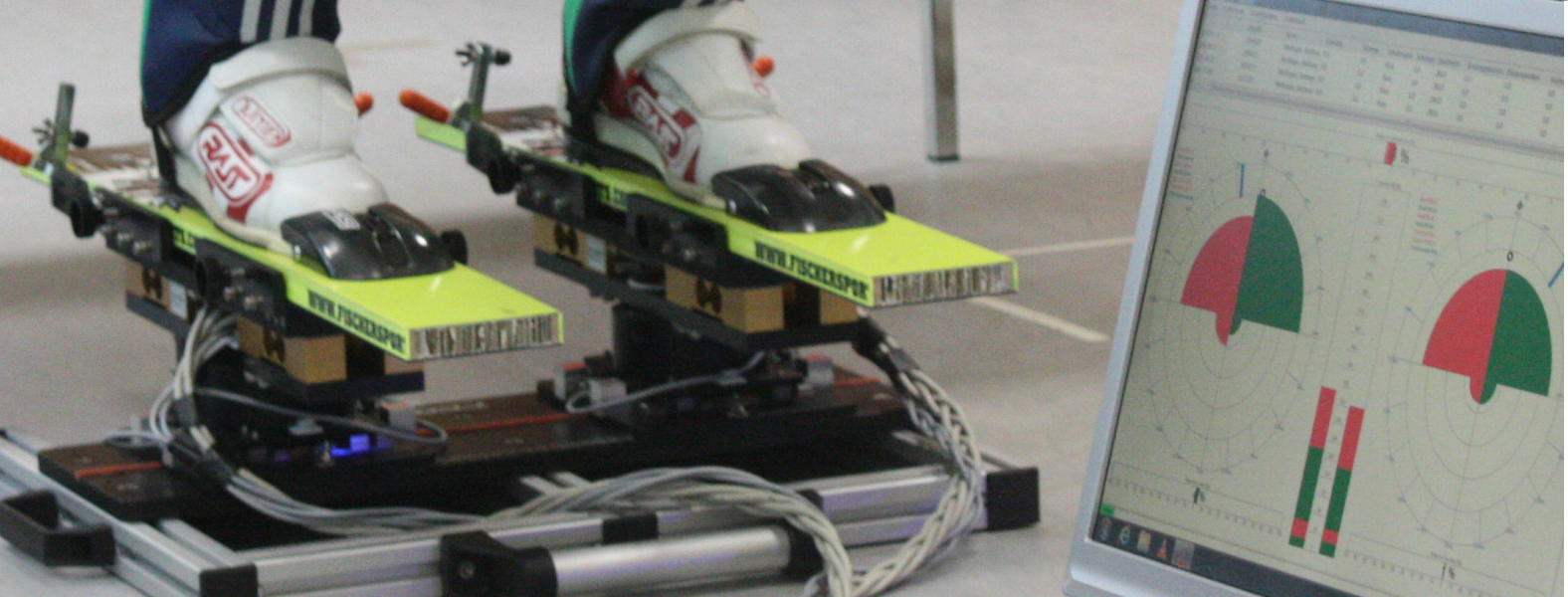
Unser Anspruch ist es, Wettbewerbsvorteile für deutsche Athleten und ihre Trainer durch Wissensvorsprung zu erzielen. Dafür identifizieren wir relevante Fragestellungen für die Entwicklung von Weltspitzenleistungen, entwickeln Lösungen und fördern Innovationen im Verbund mit beitragsfähigen Partnern aus Wissenschaft, Industrie und Sport.

Mit unserer langjährigen Leistungssporterfahrung stehen wir für Kompetenz, Verlässlichkeit und Flexibilität. Unsere Mitarbeiter sind kreativ und bringen ihr umfangreiches Expertenwissen mit Leidenschaft für den Leistungssport ein. Vertrauen und Respekt bestimmen die interne Zusammenarbeit und den Umgang mit unseren Partnern.



» Unser Forschungsverständnis

Die prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung des IAT umfasst praxisorientierte Forschung und Entwicklung, trainingswissenschaftlichen Service sowie zielgerichteten Wissenstransfer. Forschungsfragenstellungen werden gemeinsam mit der Leistungssportpraxis generiert. Durch unsere anwendungsbezogene und interdisziplinäre Arbeitsweise verbinden wir kurzfristig abrufbare wissenschaftliche Expertise mit der Fähigkeit, langfristig angelegte Fragestellungen kontinuierlich bearbeiten zu können.



» Unsere Kompetenzen

Weltstand analysieren

Anhand kontinuierlicher Weltstandsanalysen zeigen wir nationale und internationale Entwicklungstendenzen auf und präzisieren Leistungsstrukturen sowie Anforderungsprofile in den einzelnen Sportarten. Darüber hinaus analysieren wir konkurrierende Nationen hinsichtlich der Entwicklung ihrer Leistungssportstrukturen und wissenschaftlichen Unterstützungssysteme.

Leistung steuern und optimieren

Auf der Grundlage umfassender Daten aus der Trainings- und Wettkampfanalyse sowie der Leistungsdiagnostik leiten wir wissenschaftlich fundierte Trainingsempfehlungen zur Optimierung der Leistungsentwicklung ab. Gemeinsam mit den Trainern treffen wir im Rahmen des Trainer-Berater-Systems Entscheidungen zur kurz-, mittel- und langfristigen Trainingsgestaltung.

Training & Technik individualisieren

Für eine effiziente Trainingsplanung und -steuerung analysieren wir Leistungs- und Trainingsdaten. Im Trainer-Berater-System werden die Ergebnisse zusammengeführt, individuelle Zielgrößen für das Training formuliert und so Leistungsreserven erschlossen. Des Weiteren entwickeln wir individuell zweckmäßige sporttechnische Leitbilder und Maßnahmen für deren trainingsmethodische Umsetzung.



Trainingsmethodik weiterentwickeln

Für die kooperierenden Sportarten entwickeln und prüfen wir methodische Lösungen, wirken bei der Erstellung von Rahmentrainingskonzeptionen mit und leisten damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung der allgemeinen und sportartspezifischen Methodik des Trainings.

Sportart- und disziplinübergreifend vorausdenken

Sportartübergreifend und interdisziplinär diskutieren wir Erkenntnisse zur Leistungsstruktur, Trainingsmethodik sowie weiteren Entwicklungen im Spitzensport. Dank dieses Arbeits- und Wissenschaftsprofils können wir einen trainingswissenschaftlichen und technologischen Vorlauf in den Sportarten und Sportartengruppen schaffen.

Talent identifizieren & entwickeln

Gemeinsam mit den Spitzenverbänden untersuchen wir Strukturen und Prozesse zur Talentauswahl und -entwicklung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit. Auf der Grundlage entwicklungsabhängiger Anforderungsprofile können wir relevante Leistungsvoraussetzungen testen sowie die Entwicklung der Athleten dokumentieren und einschätzen, um deren Potenzial für Spitzenleistungen innerhalb der beiden nachfolgenden Olympiazyklen fundiert beurteilen zu können.



Gesundheit & Belastbarkeit sichern

Die trainingswissenschaftliche Forschung wird durch leistungsphysiologisches Know-how unterstützt. Dazu werden sportartspezifische Belastungen quantifiziert und in Bezug auf leistungssportlich relevante Auswirkungen analysiert. Als anerkanntes lizenziertes sportmedizinisches Untersuchungszentrum des DOSB sichern wir die Gesundheits- und Belastbarkeitsdiagnostik der Nachwuchs- und Spitzensportler sowie umfangreiche Betreuungsmaßnahmen im Hochleistungssport.

Innovative Technologien entwickeln und anwenden

Für die Erfassung, Verarbeitung und Präsentation der umfangreichen, für die trainingswissenschaftliche Arbeit benötigten Daten entwickeln wir Mess- und Informationssysteme wie Trainings- und Diagnosegeräte mit integrierter Messtechnik, Bildverarbeitungssysteme (z. B. für die Wettkampfanalyse) sowie komplexe Datenbanksysteme (z. B. zur Trainingsdatendokumentation).

Wissen vermitteln

An der Schnittstelle zwischen Sportpraxis und -wissenschaft betrachten wir es als unsere grundsätzliche Aufgabe, trainingswissenschaftliche Erkenntnisse zeitnah und nutzerbezogen in die Praxis zu überführen. Die dafür entwickelten Trainer-Berater-Systeme setzen moderne Kommunikationsmittel zur Wissensvermittlung und zum Informationsaustausch ein.

» Unsere Partner

Das IAT unterstützt aktuell 21 Spitzenverbände in 25 olympischen Sportarten; Basis dieser Zusammenarbeit sind langfristige Kooperationsvereinbarungen. Möglich wird diese Unterstützung dank der finanziellen Förderung durch das Bundesministerium des Innern. Im Forschungs- und Serviceverbund Leistungssport arbeiteten wir partnerschaftlich mit dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten, der Trainerakademie sowie den Olympiastützpunkten zusammen und kooperieren darüber hinaus mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen in Deutschland.

» Unsere Ressourcen

Unsere Mitarbeiter bestimmen durch ihr umfangreiches sportartspezifisches Expertenwissen und ihre vielseitige fachliche Qualifikation (u. a. in den Bereichen Trainingswissenschaft, Biomechanik, Sportmedizin, Informatik, Ingenieurwissenschaft, Informations- und Kommunikationswissenschaft) wesentlich die Leistungsfähigkeit des IAT. Deshalb investieren wir in die individuelle Weiterqualifizierung unserer Mitarbeiter.

Am IAT in Leipzig verfügen wir über eine moderne, an den Bedürfnissen des Spitzensports ausgerichteten Infrastruktur mit: dem Ergometriezentrum, der Testhalle mit angrenzenden Laboren und Messplätzen, dem Biomechanikzentrum, dem Strömungskanal, dem sportmedizinischen Untersuchungszentrum, dem Sportinformationszentrum einschließlich Bibliothek, der Forschungswerkstatt, dem Tagungs- und Transferzentrum sowie Übernachtungskapazitäten. Darüber hinaus ist das IAT eingebettet in die Leistungssportinfrastruktur der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen. Deutschlandweit verfügen wir über dezentrale Messplätze u. a. in unserer Außenstelle Eisschnelllauf in Berlin, am Bundesleistungszentrum Kienbaum und an zahlreichen Bundesstützpunkten.



Institut für Angewandte Trainingswissenschaft

Ein Institut im Verein IAT/FES e. V.

Marschnerstraße 29

04109 Leipzig

Telefon: 0341 4945-103

Telefax: 0341 4945-400

E-Mail: iat@iat.uni-leipzig.de

www.sport-iat.de